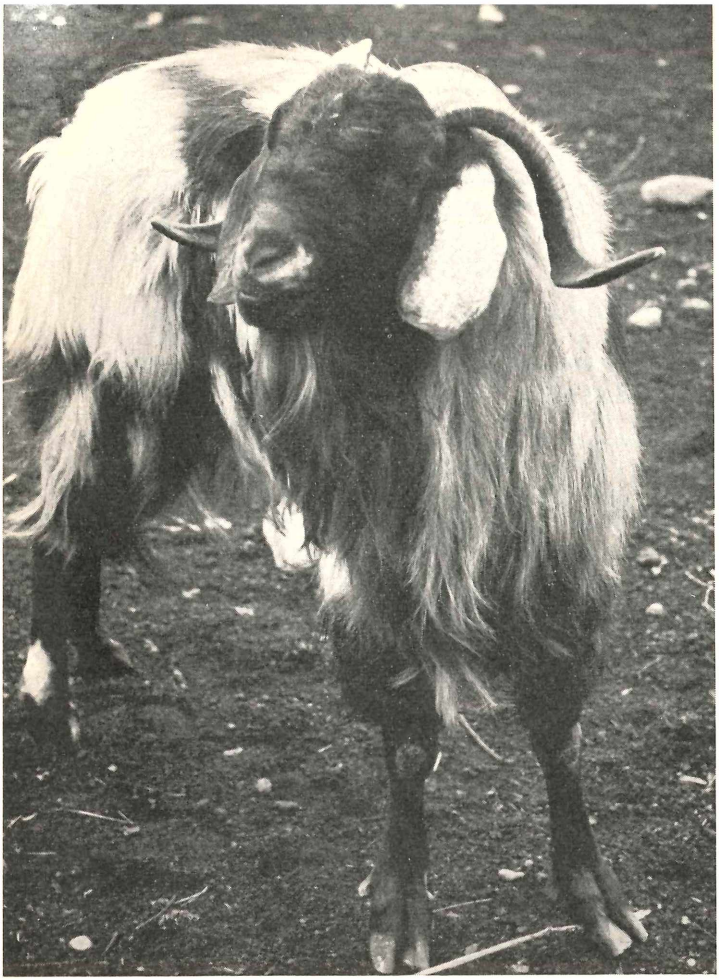
©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at



Mamber-Ziege

Foto: Glässel

Aus dem Augsburger Tiergarten

Seit dem 1. Juli 1964 wurden in unserem Tiergarten geboren: 2 Mantelpaviane, 1 Bison, 1 Weißbartgnu, 1 Bleßbock, 2 Lamas, 1 Steppenzebra und mehrere Nutrias. Erbrütet wurden u. a.: 4 Schwarze Schwäne und 2 Schopftauben.

Durch Kauf erworben wurden: 1,1 Mamber-Ziegen, 2 Flughunde, 3 Augenbrauen-Enten, 4 Philippinen-Enten, 2 Schnatterenten, 2 Sichelenten, 5 Brautenten, 3 Peposaka-Enten, 2 Blaue Schneegänse, 1 Ringelgans, 2 Weißbauchrallen, 1 Schwarzstorch, 3 Negerseidenhühner und 4 Perlhühner.

Verkauft wurden zwei junge Braunbären, 2 junge Korsaks und 2 junge Löwen.

An nennenswerten Tierverlusten war zu verzeichnen: 1 junges Steppenzebra, das scheu wurde und am Gehegegatter tödlich verunglückte, als ein Düsenflugzeug sehr niedrig über den Tiergarten hinwegjagte, und ein Jungfernkranich.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Der Besuch war erfreulich gut; vom 1. 1. bis zum 31. 11. passierten 267 176 Personen unsere Kassen. Ein besonderer Erfolg war das Kinderfest, das die Stadt Augsburg wie alljährlich auch heuer am 15. 8. im Tiergarten ausrichtete. Herr Oberbürgermeister Pepper ließ es sich nicht nehmen, die fast 30 000 Besucher durch eine Ansprache zu begrüßen.

Die Umzäunung der Tiergartennordseite wurde durch eine massive Mauer ersetzt. Dank des liebenswürdigen Entgegenkommens der Firma Thormann & Stiefel konnten rund 190 Meter unseres Hauptbesucherweges mit einer festen Asphaltdecke versehen werden. Eine Vogelvoliere wurde neu errichtet. Das Pumagehege erhielt zweckmäßige Winterställe. Ein Teil des Hauptwirtschaftsgebäudes erhielt einen Zwischenboden, um Heu und Stroh zu lagern. Hierbei wurden die Winterstallungen für das wärmeliebende Geflügel erneuert. Mit dem Bau eines Steinbockfelsens wurde Ende des Jahres begonnen.

Angaben über das erste Halbjahr 1964 finden sich im 68. Bericht 1964, S. 68.

V E R E I N S N A C H R I C H T E N

Am 22. 10. 1964 feierte ein langjähriges, hochverdientes Mitglied unseres Vereins, Herr Dr. Ernst Nowotny, seinen 65. Geburtstag. Seit Ende 1947 leitet der Jubilar die chirurgische Abteilung des Krankenhauses Göggingen, seit 1953 zudem jene des Krankenhauses in Bobingen. Durch seine erfolgreiche berufliche Tätigkeit ist Dr. Nowotny weit über die örtlichen Grenzen hinaus bekannt geworden; in seiner spärlichen Freizeit widmet er sich seit seiner Jugend der Botanik. Eine ganze Anzahl von Veröffentlichungen, auch in unserem Bericht, legt beredtes Zeugnis dafür ab. Unser Verein ist Dr. Nowotny zu tiefem Dank verpflichtet, stellt doch der kenntnisreiche Florist sich immer wieder an einem seiner wenigen dienstfreien Sonntage als Führer botanischer Exkursionen zur Verfügung. Er hat ein reichhaltiges Herbar mit vielen wichtigen Belegen aus unserem Regierungsbezirk und eine ausgezeichnete Lichtbildersammlung angelegt; besonderes Interesse bringt er der Mittelmeerflora entgegen.

Ernst Nowotny stammt aus einer alteingesessenen Bürgerfamilie im böhmischen Braunau. Bereits 1917 wurde er zum Militär eingezogen, um an der italienischen Hochgebirgsfront zu kämpfen. Von 1919 an studierte er in Prag, Graz und München Medizin, promovierte 1925 in Prag zum Dr. med., wirkte dort von 1926 bis 1933 an der Chirurgischen Klinik, um darauf als Primarius das Kreiskrankenhaus in Braunau zu leiten. In den schweren Jahren 1945 und 1946 betreute er im Aussiedlungslager Halbstadt seine von Haus und Hof vertriebenen Landsleute und kam dann 1946 nach Friedberg, kurz darauf nach Göggingen. Seit 1934 ist Dr. Nowotny mit Hertha Freiin von Berchem verheiratet. Drei seiner vier Söhne haben den Beruf des Vaters ergriffen.

Unser Verein wünscht dem Jubilar von Herzen alles Gute für seine Zukunft.

Am 13. 9. 1964 verstarb Herr Friedrich Kohl, Postinspektor i. R. im Alter von 87 Jahren. Herr Kohl war früher 1. Vorsitzender der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg, bis er sich entschloß, unserem Verein beizutreten. Dank seines rechtschaffenen, geraden Wesens, seiner Ehrenhaftigkeit und seiner Herzensgüte erfreute sich der Verstorbene großer Beliebtheit. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Aus dem Augsburger Tiergarten 26-27